



Evelyn Gorgos bringt die Luxusindustrie am The Future Summit branchenübergreifend zusammen.



«WENN UNTERSCHIEDLICHE PERSPEKTIVEN AUF EINANDERTREFFEN,
ENTSTEHEN LÖSUNGEN,
 DIE SO NIE ENTSTANDEN WÄREN»

Die Schweizer Luxusindustrie braucht neue Antworten – auf veränderte Kundenwerte, technologische Beschleunigung und globalen Wettbewerb. Evelyn Gorgos, Gründerin von TheNewNow, hat dafür eine Plattform geschaffen: Der Future Summit bringt Entscheider branchenübergreifend zusammen – für Dialog, Reflexion und neue Perspektiven.

TEXT BENJAMIN HERZOG

PROFI *The Future Summit ist eine Weiterentwicklung des Swiss Deluxe Hotels Media Summit – gab es ein Schlüsselmoment, in dem Sie gemerkt haben, dass Sie das Format grösser denken müssen?*

EVELYN GORGOS Beim Swiss Deluxe Hotels Media Summit lag der Fokus stark auf Hospitality, Medien und Positionierung. Doch in den Gesprächen wurde immer klarer, dass diese strategischen Fragen auch Uhrenmarken, Privatbanken, Mobilitätsanbieter, den Gesundheitssektor oder den Luxus-Retail beschäftigen. Deswegen haben wir uns entschieden, eine Plattform zu schaffen, die die Schweizer Luxusindustrie als Ganzes verbindet. Unser Ziel ist es, kollektive Intelligenz zu ermöglichen; wenn unterschiedliche Perspektiven aufeinandertreffen, entstehen Lösungen, die innerhalb eines einzelnen Segments so nie entstanden wären.

The Future Summit richtet sich an die gesamte Schweizer Luxusindustrie. Gibt es Menschen, die besonders davon profitieren werden?
 Besonders jene, die Verantwortung für Marke,

Kommunikation und strategische Ausrichtung tragen. Luxus definiert sich heute weniger über Preis als über Bedeutung, Authentizität und kulturelle Relevanz. Der Summit bietet keinen Masterplan, aber einen Raum für ehrlichen Dialog und kollektive Reflexion.

Was sind die wichtigsten Trends für die nächsten Jahre?

Wir erleben im Luxus eine Phase der Selbstprüfung. Relevanz entsteht durch authentische Geschichten und echte Verbindung. Zugleich müssen wir akzeptieren, dass neuer Luxus zunehmend in Asien entsteht – mit anderer Dynamik und nativer Verbindung von Technologie, Kultur und Konsum.

Welche Session werden Sie selbst nicht verpassen?

Besonders interessieren mich die Begegnungen zwischen scheinbaren Gegensätzen: ein ehemaliger Starfotograf, der heute auf KI setzt und Männercoachings mit Waldbaden anbietet; Son Moragues auf Mallorca, das bewusst die Rückkehr zu ursprünglichem Handwerk als Gegen-

pol zur digitalen Beschleunigung wählt. Deshalb verstehe ich den Future Summit nicht als klassischen Kongress, sondern als Raum für Begegnung, Reibung und Perspektivenwechsel.

The Future Summit

Am 22. April 2026 wird das Headquarter Zürich mit TheNewNow zum Treffpunkt für Entscheider aus Business, Kommunikation und Kreativwirtschaft. Fünf Keynotes sowie Workshops, Panels und Live-Sessions bieten Expertenwissen aus den Bereichen Media, Business, AI und New Work. Die rund 350 Teilnehmer wählen aus mehr als 100 Sessions. Highlights: Prof. Dr. Felicitas Morhart, AI-Experte Sébastien Félix, Businesscoach Jens Alsleben, Fotograf Oliver Rust und Medienprofi Gaudenz Looser. Am Abend lädt eine After-Show-Party zum Weiternetzwerken ein.
 Tickets: CHF 390.– (Early Bird CHF 330.–)
newnow.work